

Presseinformation – 24. Juli 2014

## **Stadtwerke Stuttgart erwerben Windpark Bad Hersfeld – Sechs Windenergieanlagen sollen Ende 2014 in Betrieb gehen**

*Stuttgart/Bad Hersfeld* – Die Stadtwerke Stuttgart bauen ihre Erzeugungskapazitäten im Bereich Windenergie weiter aus: Am Mittwoch haben die Geschäftsführer Dr. Michael Maxelon und Martin Rau den Kaufvertrag für den Erwerb eines Windparks im hessischen Bad Hersfeld unterzeichnet. Auf der Gemarkung der Kreisstadt im Dreiländereck von Hessen, Niedersachsen und Thüringen entstehen bis Ende 2014 sechs Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 15 Megawatt. Insgesamt investieren die Stadtwerke Stuttgart für den Windpark Bad Hersfeld rund 28 Millionen Euro.

„Wir setzen unseren Entwicklungspfad konsequent fort und treiben den Ausbau der Erneuerbaren Energien voran. Dabei spielt die Windenergie eine wichtige Rolle“, sagte Dr. Maxelon. Derzeit betreiben die Stadtwerke 14 Windenergieanlagen in Baden Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen. Nach Inbetriebnahme des Windparks in Bad Hersfeld können die Stadtwerke rechnerisch mehr als 35 000 Haushalte mit Ökostrom aus Windenergie versorgen.

„Wir sind zuversichtlich, dass der Windpark im Dezember 2014 den ersten Strom erzeugen und ins Netz einspeisen kann“, sagte Martin Rau. Die Bauarbeiten hätten bereits begonnen, fügte Rau hinzu. „Zurzeit werden Zufahrtswege angelegt und die ersten Fundamente für die Windenergieanlagen vorbereitet. Damit liegen die Arbeiten voll im Zeitplan.“

## **Stadtwerke setzen beim Bau des Windparks auf erfahrene Partner**

Wie zuvor beim Windpark im bayerischen Schwanfeld arbeiten die Stadtwerke Stuttgart auch in Bad Hersfeld mit dem Projektentwickler ABO Wind zusammen. Das Unternehmen aus Wiesbaden ist für Planung, Bau sowie die technische und kaufmännische Betriebsführung des Windparks verantwortlich. Hersteller der sechs Windenergieanlagen ist die Firma General Electric. Die Anlagen sind 199 Meter hoch; die Nabenhöhe beträgt 139 Meter und der Rotordurchmesser 120 Meter. Nach der offiziellen Inbetriebnahme des Windparks übernimmt General Electric die Wartung der Rotoren. „Der verwendete Anlagentyp verfügt über eine ertragsstarke Turbine, die eine hohe und stetige Stromerzeugung sicherstellt“, erklärte Martin Rau. Die Stadtwerke Stuttgart erwarteten in Bad Hersfeld pro Jahr eine Stromproduktion von 43 000 Megawattstunden.

## **Stadtwerke suchen weiterhin neue Windkraftstandorte**

Die Stadtwerke Stuttgart sind weiterhin auf der Suche nach neuen, potentiellen Flächen für Windkraftanlagen. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung von Standorten in Baden-Württemberg. Dabei wollen die Stadtwerke gemeinsam mit Grundstückseigentümern geeignete Flächen identifizieren und deren Potentiale im Hinblick auf die Windhöffigkeit (durchschnittliches Windaufkommen zur Nutzung der Windenergie) überprüfen.

**Steckbrief zum Windpark Bad Hersfeld**

<b>Eckdaten</b>	<b>Windpark Bad Hersfeld</b>
Anzahl Windenergieanlagen	6
Installierte Leistung	15 MW
Anlagentyp	General Electric 2,5 - 120
Nabenhöhe	139 Meter
Rotordurchmesser	120 Meter
Inbetriebnahme	voraussichtlich Dezember 2014
Jahresenergieertrag (netto in Megawattstunden Strom)	ca. 43.000 MWh

*HINWEIS für die Redaktionen: Eine Auswahl an Bildern zum Thema Windkraft finden Sie unter <https://stadtwerke-stuttgart.de/energieerzeugung/windkraft/>.*